

**von Siemens und dem Ministerium für Bildung
Rheinland-Pfalz**

Mainz, 17. Juni 2019

Siemens und Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz kooperieren

Das Land Rheinland-Pfalz und die Siemens AG schließen einen Kooperationsvertrag zur praxisnahen Fortbildung von Lehrkräften an berufsbildenden Schulen ab. Den Vertrag dazu haben heute Staatsministerin Dr. Stefanie Hubig und Edgar Eiser, Sprecher der Siemens-Niederlassung Mittelrhein, unterzeichnet. Themenschwerpunkt der Kooperation ist die Digitalisierung, Industrie 4.0 und das damit verbundene Automatisierungskonzept „Totally Integrated Automation“.

Im Rahmen der Bildungspartnerschaft wird Siemens mehrtägige Fortbildungsveranstaltungen mit erfahrenen Referenten anbieten. Die Inhalte orientieren sich an den Rahmenlehrplänen und werden auf die Erfordernisse der Berufsbildenden Schulen in Rheinland-Pfalz zugeschnitten. Insbesondere gilt das für die Bildungsgänge, bei denen die Automatisierungs- und Antriebstechnik im Lehrplan enthalten sind. Dazu gehören auch die neuen lernfeldorientierten Berufe der Elektro- und Metalltechnik sowie der Mechatronik. Dabei werden die Lern- und Lehrunterlagen auf dem Gebiet der Industrieautomatisierung in enger Zusammenarbeit kontinuierlich aktualisiert und weiterentwickelt.

Die Lehrerfortbildungen werden an Berufsbildungszentren mit den erforderlichen Ausbildungseinrichtungen zur Automatisierungs- und Antriebstechnik durchgeführt.

„Gut ausgebildete Fachkräfte und qualifizierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

SIEMENS

Siemens AG
Werner-von-Siemens-Straße 1
80333 München
Deutschland



**Ministerium für Bildung
Rheinland-Pfalz**
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Deutschland

sind das Rückgrat zukunftsfähiger Unternehmen und eines starken Wirtschaftsstandortes Rheinland-Pfalz“, betonte Stefanie Hubig anlässlich der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages. „Durch die Kooperation mit Siemens stärken wir den Wissens- und Technologietransfer aktueller Entwicklungen im Bereich der Automatisierungs- und Antriebstechnik an den berufsbildenden Schulen zeitnah und nachhaltig. Ein wichtiger Baustein dabei ist die gezielte Lehrkräfte-Fortbildung“.

„Wir bieten den Lehrerinnen und Lehrern in enger Abstimmung mit dem Bildungsministerium ein umfassendes Kursangebot rund um Antriebs- und Automatisierungstechnik an“, so Eiser. „Behandelt werden neueste technische Trends in der Industrieautomatisierung, die damit aktuell und zeitnah in den Unterricht integriert werden können. Innovationen wie Industrie 4.0 sorgen für eine rasante Weiterentwicklung in der Industrieautomatisierung. Entsprechend wichtig ist der Wissenstransfer zwischen beruflicher Ausbildung und Arbeitswelt.“

Joachim Kessler, Leiter des federführenden Programms „Siemens Automation Cooperates with Education“ (SCE), ergänzte: „Ausbildung ist Zukunft. Deshalb unterstützen wir berufsbildende Schulen mit unserem industriellen Wissen. Die Kooperation zahlt sich für beide Seiten gleichermaßen aus: Für die Berufsbildenden Schulen, da sie ihren Unterricht an den Stand der Technik anpassen können, und für die Unternehmen, denen später Nachwuchskräfte mit dem nötigen Fachwissen zur Verfügung stehen.“

Die Ausarbeitung der praxisnahen Schulungen erfolgt Siemens-seitig im Rahmen von „Siemens Automation Cooperates with Education“ (SCE). Mit diesem Programm unterstützt Siemens weltweit Bildungs- sowie Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen im Bereich Industrie-Automatisierung bei ihrem Lehrauftrag – in Form von Partnerschaften und Know-how-Transfer und unterstützt Lehrende auf dem Weg zu Industrie 4.0.

Mehr Informationen zu SCE: www.siemens.de/sce

Diese Presseinformation sowie **Pressebilder** finden Sie unter www.siemens.de/presseinformationen

Ansprechpartner für Journalisten

Siemens AG

Evelyn Necker

Tel.: +49 721 992-1171

E-Mail: Evelyn.Necker@siemens.com

Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz

Henning Henn

Tel: +49 6131 16-2830

E-Mail: presse@bm.rlp.de

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/SiemensDE

Siemens ist der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ein wichtiges Anliegen. Details zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und Ihre datenschutzrechtlichen Rechte erhalten Sie unter www.siemens.com/datenschutz.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Stromerzeugung und -verteilung, intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch das eigenständig geführte Unternehmen Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkraftenerzeugung. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,1 Milliarden Euro. Ende September 2018 hatte das Unternehmen weltweit rund 379.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.